

Bestimmungen
für den
Studiengang KulturMediaTechnologie
Abschluss: Bachelor of Arts

Version 2
Vom 17.06.2013

- § 40-KMT/b Vorpraktikum
- § 41-KMT/b Aufbau des Studiengangs
- § 42-KMT/b Medientechnisches Praktikum
- § 43-KMT/b Lehrveranstaltungen, Studien- und Prüfungsplan
- § 44-KMT/b Bachelor-Thesis
- § 45-KMT/b Zeugnis und Urkunde
- § 46-KMT/b Tabellen zum Studiengang
- § 50-KMT/b Inkrafttreten
- § 51-KMT/b Übergangsregelung

§ 40-KMT/b Vorpraktikum

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist ein Vorpraktikum von acht Wochen. In begründeten Ausnahmefällen kann das Vorpraktikum bis zum Ende des 2. Semesters nachgeholt werden.
- (2) Das Vorpraktikum hat folgende Ausbildungsinhalte:
Exemplarisches Kennenlernen und Anwenden von Grundfertigkeiten zum Produzieren von digitalen Medien.

§ 41-KMT/b Aufbau des Studiengangs

- (1) Die Regelstudienzeit im Studiengang KulturMediaTechnologie beträgt sechs Semester. Sie umfasst sechs Theoriesemester inklusive des integrierten Medientechnischen Praktikums sowie aller Prüfungen einschließlich der Bachelor-Thesis. Das Grundstudium dauert zwei Semester und ist abgeschlossen, wenn die Prüfungen zu den Lehrveranstaltungen des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen wurden. Das Hauptstudium dauert vier Semester.
- (2) Im fünften Semester liegt das Medientechnische Praktikum.
- (3) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt 180 Kreditpunkte (Credits nach dem European Credit Transfer System ECTS) und 117 Semesterwochenstunden (SWS). Der Pflicht- und Wahlpflichtbereich umfasst 60 Kreditpunkte im Grundstudium (entsprechend 51 SWS) und 120 Kreditpunkte im Hauptstudium (entsprechend 66 SWS).
- (4) Alle Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen können auch in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 42-KMT/b Medientechnisches Praktikum

- (1) Die berufspraktische Ausbildung im Medientechnischen Praktikum dauert 15 Wochen (75 Präsenztage).
- (2) Das Medientechnische Praktikum kann nur aufgenommen werden, wenn das Grundstudium erfolgreich abgeschlossen wurde.
- (3) Das Medientechnische Praktikum hat folgende Ausbildungsinhalte:
Bearbeiten und Lösen von medientechnischen Aufgaben in mindestens einem der Bereiche Entwicklung, Konstruktion, Qualitätsmanagement, Projektierung, Technischer Vertrieb oder weiteren einschlägigen Bereichen, sowie im Bereich des Verlagswesens oder der digitalen Medienproduktion.
- (4) Das Medientechnische Praktikum ist dann erfolgreich abgeleistet, wenn die Voraussetzungen des § 4, Abs. 6, Teil A der vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung erfüllt sind und die begleitenden Lehrveranstaltungen erfolgreich besucht wurden.
- (5) Das Medientechnische Praktikum findet im fünften Studiensemester statt. Die Genehmigung des Medientechnischen Praktikums sowie die Verschiebungen in ein höheres Semester müssen beantragt werden und bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Leiter des Praktikantenamts.

§ 43-KMT/b Lehrveranstaltungen, Studien- und Prüfungsplan

- (1) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich sowie die jeweils zugehörigen Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen ergeben sich aus den Tabellen 1 und 3.
- (2) Die Fachprüfungen der Bachelorvorprüfung und die zugehörigen Prüfungsleistungen sowie die Gewichtung der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen für die Ermittlung der Fachnoten ergeben sich aus der Tabelle 2.
- (3) Die Fachprüfungen der Bachelorprüfung und die zugehörigen Prüfungsleistungen sowie die Gewichtung der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen für die Ermittlung der Fachnoten ergeben sich aus der Tabelle 4.
- (4) Die Wahlpflichtfächer werden von den Studierenden aus einer gesonderten Wahlpflichtfachliste des Studiengangs KulturMediaTechnologie gewählt. Bei der Wahl von Wahlpflichtfächern aus dem Lehrangebot anderer Fakultäten, aus dem Studium Generale oder aus den anderen Studiengängen der Fakultät IMM oder der Hochschule für Musik Karlsruhe muss dies durch den

Studiendekan des Bachelorstudiengangs KulturMediaTechnologie genehmigt werden. Die Modalitäten der Studien- und Prüfungsleistungen des Wahlpflichtfachs werden von den veranstaltenden Fakultäten festgelegt.

- (5) Bei Lehrveranstaltungsmodulen mit mehreren Prüfungsleistungen müssen die in Spalte 11 der nachfolgenden Tabellen mit ≤ 4 gekennzeichneten Prüfungsleistungen jeweils mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
- (6) Die den Fachprüfungen zugeordneten Studienleistungen (SL) sind im Rahmen der Fachprüfungen zu erbringen. Die Prüfungsvorleistungen (PV) sind Voraussetzung für die Teilnahme an den zugeordneten Prüfungsleistungen.

§ 44-KMT/b Bachelor-Thesis

- (1) Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Thesis beträgt drei Monate.
- (2) Die Bachelor-Thesis kann nur begonnen werden, wenn außer der Fachprüfung Bachelor-Thesis noch maximal 18 Credits des Hauptstudiums fehlen.

§ 45-KMT/b Zeugnis und Urkunde

Im Zeugnis und in der Urkunde wird der Studiengang angegeben, in dem das Studium erfolgreich abgeschlossen wurde: KulturMediaTechnologie.

§ 46-KMT/b Tabellen zum Studiengang

Erläuterung der Spalteninhalte und Abkürzungen in den Tabellen:

1. Spalte EDV-Bezeichnung der Lehrveranstaltung (EDV-Bez.)
 2. Spalte Name der Lehrveranstaltung (Lehrveranstaltung)
 3. Spalte Semester, in dem die Lehrveranstaltung angeboten wird (Sem.)
 4. Spalte a) Kreditpunkte, d. h. credit points (CP) nach ECTS
b) Semesterwochenstunden (SWS)
 5. Spalte Art der Lehrveranstaltung (Art)
V = Vorlesung S = Seminar
Ü = Übung P = Projektvorlesung
L = Labor IPS = Ingenieurpädagogisches Seminar
Ha = Hausarbeit
 6. Spalte Voraussetzung für die Zulassung zum Prüfungsverfahren (Voraus.)
 7. Spalte Art der Studienleistung/Prüfungsvorleistung mit Angabe der Dauer in Minuten, soweit keine andere Einheit angegeben ist (SL/PV/Dauer)
 8. Spalte Art der Prüfungsleistung mit Angabe der Dauer in Minuten, soweit keine andere Einheit angegeben ist (PL/Dauer)
- Zu 7. u. 8. Als Studienleistungen/Prüfungsvorleistungen (SL/PV) bzw. Prüfungsleistungen (PL) können vorgesehen werden:

MP = Mündliche Prüfung	Re = Referat
KI = Klausur	La = Laborarbeit
St = Studienarbeit	En = Entwurf
SA = schriftliche Arbeit	PA = Praktische Arbeit
Ue = Übungen	T(n) = Test (n = Anzahl pro Semester)
Ha = Hausarbeit (sonstige schriftliche Arbeit)	BT = Bachelor-Thesis
SB = Schriftlicher Bericht	Ha = Hausarbeit

(V+V) = gemeinsame Prüfung über 2 Vorlesungen
(V+V+V) = gemeinsame Prüfung über 3 Vorlesungen
*Ergänzend können auch Übungen, Labore und Projektarbeiten vorgesehen werden.

Für die Dauer gilt:

S = Semester M = Monat(e) W = Woche(n) T = Tag(e)

9. Spalte Gewicht für Bildung der Fachnote (GFN)
10. Spalte Zuordnung der Prüfungsleistung zur Fachprüfung (FP)
11. Spalte Bemerkung

Zu 6. u. 11. Es werden folgende Abkürzungen verwendet:

Block = Blockveranstaltung
≤ 4 = Diese Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) abgeschlossen werden
Tf = Terminfach
FP = Fachprüfung
Wpf = Wahlpflichtfach
üPL = (Lehrveranstaltungs)übergreifende Prüfungsleistung
bPL = (studien)begleitende Prüfungsleistung
PS = Praktisches Studiensemester
LV = Lehrveranstaltung
BV = Bachelorvorprüfung

Bachelorstudiengang Kulturmedia-Technologie										Abschluss: Bachelor of Arts			Tabelle 1	
Grundstudium														
1	2	3	4 a	4 b	5	6	7 a	7 b	7 c	8 a	8 b	9	10	11
EDV-Bez.	Lehrveranstaltungsmodul	Sem.	SWS	CP	Art	Vo-raus.	SL	PV	Dauer	PL	Dauer	GFN	FP	Bemerkung
KM 110	Medien 1	1	4,5	6	V+Ü		Ue		1 S	PA	1W		01	
KM 120	Musik, Literatur, Kunst 1	1	6	6	V+Ü		Ue		1 S	Ha	1W		02	
KM 130	Redaktionskonferenz A	1	4	6	V+S+ Ha		Ue		1 S	PA+ MP	1 S+30	1+1	03	üPL1
KM 140	Postproduction	1	6	6	V+Ü		Ue		1 S				03	üPL1
KM 150	Methodisches Entwickeln	1	4	6	V+L+ Ü		Ue+ La		1 S+1 S	MP	20	1	04	
KM 210	Medien 2	2	5,5	6	V+Ü		Ue		1 S	PA	1S		01	
KM 220	Musik, Literatur, Kunst 2	2	6	6	V+Ü		Ue		1 S	MP	20		02	
KM 230	Redaktionskonferenz B	2	5	6	V+S+ Ha		Ue		1 S	PA+ MP	1 S+30	1+1	03	
KM 240	Internettechnologie	2	4	6	V+Ü		St		1 S	KI	90	1	05	
KM 250	Mathematik	2	6	6	V+Ü		Ue		1 S	KI	120	1	06	
Summen	Grundstudium		51 SWS	60 CP			11			10 bPI +1 üPI				

Bachelorstudiengang Kulturmedia-Technologie					Abschluss: Bachelor of Arts		Tabelle 2
Bachelorvorprüfung							
EDV-Bez.	Name der Prüfung	Bezeichnung der Prüfung	Zugeordnete Lehrveranstaltungsmodule/ Prüfungsleistungen	Sem.	GFN innerhalb der FP	Gewicht für Gesamtnote der Bachelor-Vorprüfung	Bemerkung
	Fachprüfung						
KM FP01	Medien	FP 01	KM 110 Medien 1 KM 210 Medien 2	1 2	1 1	2	
KM FP02	Musik, Literatur, Kunst	FP 02	KM 120 Musik, Literatur, Kunst 1 KM 220 Musik, Literatur, Kunst 2	1 2	1 1	2	
KM FP03	Redaktionskonferenz	FP 03	KM 130 Redaktionskonferenz A KM 230 Redaktionskonferenz B KM 140 Postproduction	1 2 1	1 1 0	2	
KM FP04	Methodisches Entwickeln	FP 04	KM 150 Methodisches Entwickeln	1	1	1	
KM FP05	Internettechnologie	FP 05	KM 240 Internettechnologie	2	1	1	
KM FP06	Mathematik	FP 06	KM 250 Mathematik	2	1	1	

Bachelorstudiengang Kulturmedia-Technologie						Abschluss: Bachelor of Arts						Tabelle 3		
Hauptstudium														
1	2	3	4 a	4 b	5	6	7 a	7 b	7 c	8 a	8 b	9	10	11
EDV-Bez.	Lehrveranstaltungsmodul	Sem.	SWS	CP	Art	Voraus.	SL	PV	Dauer	PL	Dauer	GF N	FP	Bemerkung
KM 310	Medien 3	3	5	6	V+Ü		Ue		1 S	PA	1 W	1	07	
KM 320	Literatur, Kunst, Musik 3	3	6	6	V+Ü		Ue		1 S	HA	1 S	1	08	
KM 330	Redaktionskonferenz C	3	4	6	V+S+Ha		Ue		1 S	PA+MP	1 S+60	1+1	09	
KM 340	Produktionstechnik	3	5	6	V+Ü+P		Ue		1 S	PA+KL	1 S+60	1+1	10	
KM 350	Signalverarbeitung in den Medien	3	6	6	V+P+Ü		Ue		1 S	PA+KL	1 S+60	1+1	11	
KM 410	Medien 4	4	5	6	V+Ü		Ue		1 S	PA	1S	1	07	
KM 420	Literatur, Kunst, Musik 4	4	6	6	V+Ü		Ue		1 S	KI	120	1	08	
KM 430	Redaktionskonferenz D	4	4	6	V+P+Ha		Ha		1 S	PA+MP	1 S+20	1+1	09	
KM 440	Live-Produktion	4	4	6	V+Ü+P		Ue		1 S	PA+MP	1 S+20	1+1	12	
KM 450	Grundlagen der Programmierung	4	6	6	V					KI	180	1	13	
KM 510	Projektsemester Vor- und Nachbereitung	5	2	4	V+Ü		Ue +KI		2 W +60					Block
KM 520	Medientechnisches Praktikum	5		20	IPS		PA		75 T					
KM 530	Informationstechnik	5	3	6	V+P		St		1 S	MP	60	1	15	
KM 610	Automatisierung der Medienproduktion	6	3	5	V+L		La		2 W	MP	30	1	16	Block
KM 620	Wahlpflichtfach	6		5	V/L/Ü								14	≤4; Wpf, (PL), §43(4)
KM 630	Wissenschaftliches Arbeiten	6	3	5	V		St		1 M			1		Block
KM 640	Bachelor-Thesis	6		12						BT	3 M	1	17	
KM 650	Abschlussprüfung	6		3						MP	30	1	18	
Summen	Hauptstudium		62 SWS	120 CP			15			19 bPL				
Summen	Bachelorstudium		117 SWS	180 CP			26			29 bPL+ 1 üPI				

Bachelorstudiengang Kulturmedia-Technologie				Abschluss: Bachelor of Arts		Tabelle 4	
Bachelorprüfung							
EDV-Bez.	Name der Prüfung	Bezeichnung der Prüfung	Zugeordnete Lehrveranstaltungsmodule/ Prüfungsleistungen	Sem.	GFN inner- halb der FP	Gewicht für Ge- samtnote	Bemerkung
	Fachprüfung						
KM FP 07	Medien	FP 07	KM 310 Medien 3 KM 410 Medien 4	3 4	1 1	2	
KM FP 08	Musik, Literatur, Kunst	FP 08	KM 320 Musik, Literatur, Kunst 3 KM 420 Musik, Literatur, Kunst 4	3 4	1 1	2	
KM FP 09	Redaktionskonferenz	FP 09	KM 330 Redaktionskonferenz C KM 430 Redaktionskonferenz D	3 4	1 1	2	
KM FP 10	Produktionstechnik	FP 10	KM 340 Produktionstechnik	3	1	1	
KM FP 11	Signalverarbeitung in den Medien	FP 11	KM 350 Signalverarbeitung in den Medien	3	1	1	
KM FP 12	Live-Produktion	FP 12	KM 440 Live-Produktion	4	1	1	
KM FP 13	Grundlagen der Programmierung	FP 13	KM 450 Grundlagen der Programmierung	4	1	1	
KM FP 14	Wahlpflichtfach	FP 14	KM 620 Wahlpflichtfach	6	1	1	
KM FP 15	Informationstechnik	FP 15	KM 530 Informationstechnik	5	1	1	
KM FP 16	Automatisierung der Medienproduktion	FP 16	KM 610 Automatisierung der Medienproduktion	6	1	1	
KM FP 17	Bachelor-Thesis	FP 17	KM 640 Bachelor-Thesis	6	3	3	
KM FP 18	Abschlussprüfung	FP 18	KM 650 Abschlussprüfung	6	1	1	

C. Schlussbestimmungen

§ 50-KMT/b Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 15. Juni 2013 in Kraft.

Karlsruhe, den 17.06.2013

Der Rektor

gez.

Prof. Dr. Karl-Heinz Meisel

Nachweis der öffentlichen Bekanntmachung

Ausgehängt am: 18.06.2013

Abgehängt am: 02.07.2013

Im Intranet veröffentlicht am: 18.06.2013

Zur Beurkundung

Daniela Schweitzer
Kanzlerin